

ANGEKOMMEN

IN DER *CORONA-*

ZEITUNG

TEIL 2

Inhalt

Wochenplan 4

Briefe und Neujahrswünsche 5

Frühling 14

Feste im Frühling 26

Interviews und Meinungsforschung 30

Kochen, Kunst und Kreatives 42

Musik und mehr 47

Sport und Freizeit 50

Digital dabei – TV-Workshop 64

Angekommen-Team und Mitarbeiter*innen 65

Einleitung

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Freundinnen und Freunde
des Projekts „angekommen in deiner Stadt Bielefeld“,

hier ist die 2. Ausgabe der „angekommen in der Corona-Zeit(ung)“.

Die besondere Corona-Zeit begleitet uns schon seit mehr als einem Jahr. Wir haben zuhause gelernt, gearbeitet und haben uns meistens bei Zoom gesehen. Manchmal durften wir uns auch mit Distanz treffen. Die Zeit war für viele von uns nicht einfach. Es gab viele Herausforderungen: schlechtes Internet, eine kleine Wohnung, manchmal waren wir einsam oder traurig.

Aber wir haben durchgehalten! Zusammen waren wir kreativ, haben uns gestärkt, viel gelernt, geredet und gelacht.

Danke für eure Unterstützung!




In diesem Magazin findet ihr Texte, Fotos und Videos aus dieser besonderen Zeit. Haltet eure Handys bereit: Es gibt vieles über QR-Codes zu entdecken!

Viel Spaß beim Lesen,

euer Team des Projekts „angekommen in deiner Stadt Bielefeld“

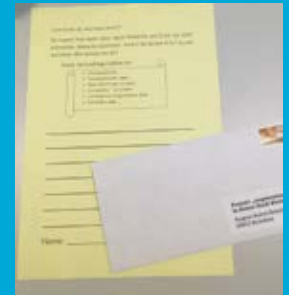
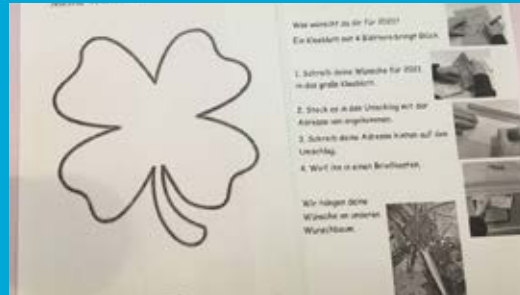
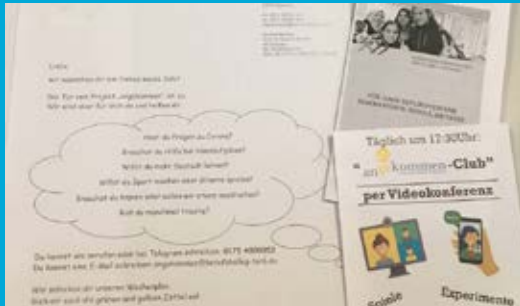
Bielefeld, im Juli 2021

Unser „digitaler Wochenplan“ im Winter/Frühling 2021

 Wochenplan des Projekts „angekommen in deiner Stadt Bielefeld“				
Digitale Lernbegleitung per Video, Handy, Mail, Post etc.				
Anmeldung zu allen Angeboten unter:		Hotline		
0175/4809053		E-Mail		
angekommen@berufskolleg-tor6.de		Montag-Freitag 9:00 - 17:00 Uhr		
MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
Betreutes Selbstlernen und Beratung rund um Alltag, Schule und Beruf				
Individuelle Online-Termine können täglich vereinbart werden				
Lernbegleitung Deutsch				
Deutschlernen in Kleingruppen A0-B2, Schreib- und Prüfungstraining sowie fachsprachliche Förderung Täglich von 14:00-17:00 Uhr, individuelle Einstufung über die Hotline				
Gitarre für Anfänger und Fortgeschrittene 14:15-15:45 Uhr	Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene 14:00-17:15 Uhr	Trommeln 14:00-15:00 Uhr	Kochen & Backen Abholung der Kochbox (Rezepte und Zutaten) am Donnerstag und Freitag	Spiel, Sport & Spaß 14:00-16:00 Uhr
Kochen & Backen 15:00-16:00 Uhr	Führerschein-Training 16:00-17:00 Uhr	Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene 15:00-16:30 Uhr	Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene 14:30-17:00 Uhr	Saz für Anfänger und Fortgeschrittene 14:30-16:15 Uhr
Mathematik 15:00-17:00 Uhr	Bielefeld entdecken 16:00-18:00 Uhr	Mathematik 15:00-17:00 Uhr	Computerkurs für Anfänger und Fortgeschrittene 14:00-16:00 Uhr	Tanzworkshop in Kooperation mit dem Stadtsportbund BI e.V./Sportjugend ab 16:30 Uhr
Fußball und mehr Trainieren, tippen und mehr in Kooperation mit dem Stadtsportbund BI e.V./Sportjugend 16:00-17:00 Uhr	Sport nur für Schülerinnen 16:30-17:30 Uhr	Kunst und Kreatives 16:00-17:00 Uhr	Nicht verpassen: Regelmäßig um 17:30 Uhr: „angekommen-Club“	
Hauschor „Chor 6“ 17:00-18:00 Uhr	Stand: 23.03.2021 Das Angebot wird fortlaufend aktualisiert	Calisthenics & Fitness 18:00-19:30 Uhr	Gewinnspiele Nachrichten Spiele Rätsel Experimente Geschichten über Videokonferenz	
Ein Projekt der Walter Blücher Stiftung in Kooperation mit dem Land NRW und der Stadt Bielefeld				
 angekommen AN DER STADT BIELEFELD		Ein Projekt der Walter Blücher Stiftung in Kooperation mit dem Land NRW und der Stadt Bielefeld		
August-Bebel-Str. 135-145 33602 Bielefeld Tel. 0521/36502-431 Mobil: 0175/4809053		WALTER BLÜCHERT STIFTUNG Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen		

Briefe und Neujahrswünsche.

Anfang des Jahres verschickten wir an über 250 Teilnehmer*innen, die seit den Sommerferien 2020 bei uns aktiv waren, Neujahrspost. Neben lieben Grüßen und Informationen über unsere Angebote wollten wir wissen, welche Wünsche, Ziele und Hoffnungen die Jugendlichen für das neue Jahr haben. In Form von Kleeblättern und Briefen bekamen wir tolle Antworten – hier eine Auswahl:



Hallo, mein Ziel für 2021 ist das Schuljahr zu schaffen. Ich hoffe, dass ich viele neue Kompetenzen lernen kann wie tanzen, schwimmen. Das sind meine Kindheitsträume, aber leider habe ich keine Chance gehabt, um meine Träume zu erfüllen. Vielen Dank für alle, die bei angekommen sind!

Von: Ansam



Ich wünsche mir und meiner Familie Gesundheit. Ich wünsche mir, dass ich meinen Hauptschulabschluss schaffe :) . Mein Ziel ist, dass ich Zahnarzthelferin werde. Ich habe mir vorgenommen, dass ich meinen Führerschein machen und nach dem Abschluss mit einer Ausbildung anfangen.

Ich hoffe, dass die Situation wie vorher läuft.

Von: Rondik

Ich hoffe, dass diese Epidemie endet. Mein Ziel ist der Schulabschluss neunte Klasse, und ein Führerschein.

Von: Sidad

Ich wünsche mir für das neue Jahr, dass ich gute, witzige Freundinnen finde! Selbstverständlich möchte ich fließend sprechen. Ich möchte in dem Sommer verreisen, besser kochen und backen lernen. Und wie fast jedes Mädchen will ich abnehmen :). Ich will noch nach Russland fahren, mehr Bücher auf Deutsch lesen und alles verstehen, was ich lese.

Von: Polina

Ich wünsche mir einen Gebrauchto- oder Neuwagen. Ich wünsche mir einen Laptop. Mein Ziel ist, dass ich immer den Leuten helfe, und immer zur Schule gehe. Ich möchte meinen Realschulabschluss Q-Vermerk erreichen.

Ich habe mir vorgenommen, dass ich immer lerne und eine gute Note habe.

Ich hoffe, alle meine Wünsche werden wahr.

Von: Ahmed

Ich wünsche mir und allen Mitarbeitern des Projekts angekommen ein gesundes Jahr. Mein Ziel ist, dass ich erfolgreich meine Ausbildung schaffe.

Ich hoffe, dass das neue Jahr besser ist und vor allem wünsche ich mir, dass wir mit angekommen dieses Jahr viele Sachen unternehmen.

Von: Laith

Ich wünsche mir, dass wir alle gesund bleiben und ohne Masken leben können. Mein Traum ist, meine Ausbildung fertig zu machen mit guten Noten und ich habe mir vorgenommen, dass ich im Jahr 2021 viel reisen und viel Spaß mit Freunden haben werde.

Ich wünsche euch allen ein schönes Jahr.

Von: Anonym

Sehr geehrte Damen und Herren,
bei mir ist es langweilig und ich habe nichts zu tun außer zu lernen. Das stresst mich sehr. Deswegen wünsche ich mir, dass alles, wie es früher einmal war, wird. Mein Ziel ist nur durchzuhalten und nicht zu versagen. Ich grüße euch alle und hoffe, dass wir uns bald sehen. Liebe Grüße!

Von: Ram

Ich wünsche mir alles Gute, gesund, glücklich zu bleiben. Meine Ziele sind, dass ich perfekt Deutsch sprechen werde, viele Freunde finden werde. Ich hoffe, dass 2021 besser als 2020 wird. Ich meine, dass wir wie früher leben werden (spazieren gehen, reisen, shopping, viel draußen kommunizieren, wandern usw.). Und ich wünsche euch auch alles Gute!

Von: Alexander

Für 2021 wünsche ich mir, dass ich meinen Realschulabschluss schaffen werde und eine Ausbildung machen und es kein Corona mehr geben wird und ich wieder zur Schule gehen kann.

Von: Anonym

1) Ich wünsche mir ein wunderschönes Jahr mit wunderschönen Momenten und Ereignissen.

2) Ich wünsche mir, dass ich in der Schule erfolgreich bin.

3) Ich hoffe, dass ich die besten Noten aus meiner Klasse schreiben werde und ich meine Deutschkenntnisse noch mehr erweitern kann.

4) Mein Ziel ist, dass ich in ein paar Jahren studiere.

Von: Anonym

Kleeblätter

Schule Gesundheit Gesundheit Glück Fahrrad fahren
Erfolg Glück Liebe Spaß viel spielen
Spaß Abschluss Spaß Erfolg die wahre Liebe finden
Gesundheit Reisen Gesundheit Sachen und Drachen basteln

Gesundheit
Glück
Geduld
Entspannung
gute Laune
Ich möchte mein Ziel erreichen.



meine Liebe finden
glücklich werden
meinen Namen korrigieren
Führerschein machen
Drachen fliegen



Kraft
gute Gefühle
Ruhe



Gesundheit
dass Corona vorbei ist
angekommen
Spaß und Glück
Liebe



Ich möchte lesen und schreiben.
Ich will immer glücklich sein.
meine Liebe
Ich will mein Leben andersrum, weil ich glücklich sein will.
Ich möchte, dass meine Familie gesund bleibt.



Bielefeld entdecken mehr als 1 Stunde
mehr Matheunterricht als 30 Minuten



Kleeblätter

Liebe	Glück	ein neues Handy	mehr lächeln
Familie	normales Leben	Gebraucht- oder	beginnen Abitur zu machen
Leben	(ohne Corona)	Neuwagen	Spaß
Glück	Gesundheit	Autoversicherung	Deutsch lernen bis zu B2
Erfolg	viel Erfolg	Glück und Liebe	gesund bleiben

Realschulabschluss schaffen
Führerschein machen
Glück
Familie gut geht
einen Ausbildungsplatz bekommen
Spaß
Gesundheit
kein Corona

Ich wünsche Ihnen
ein frohes neues Jahr!
Und bleiben Sie gesund



Ruhe
Glück
Ich wünsche mir, dass alles wie
vorher sein wird
Ich wünsche mir, neue Leute
kennenzulernen
Ich wünsche mir gute Noten



dass wir alle zusammen gesund bleiben und glücklich sein können
dass ich gute Noten in der Schule bekommen kann
dass ich mit meiner Familie glücklich bin
dass ich ein Auto haben und Führerschein machen kann



Kleeblätter

Ich will viel Deutsch lernen.

Ich will in einer Woche 2 mal Fußball spielen.

Glück

Ich will, dass Corona geht.

ein schönes Leben

ein Leben voller Energie

Gesundheit

Erfolg

neue Orte/Städte sehen

ein Leben mit viel Lachen & Erfahrung

Glücksmomente

Gesundheit für alle meine

Lieblingsmenschen

intensive Momente

mehr Disziplin



Wunschbaum

Die Kleeblätter hängen nun an unserem selbst gebauten Wunschbaum im offenen Bereich. Wir hoffen, dass sich viele eurer Wünsche und Hoffnungen erfüllen.



Briefe an Eleni

Hallo Eleni,

ich bin ANONYM. In den Ferien bin ich nur zuhause, lese Bücher oder gucke Filme. Ich bin morgens sehr früh wach, meistens so gegen 8 Uhr. Aber nächste Woche habe ich ein Bewerbungsgespräch und noch einen anderen Termin. Das heißt, dass ich nächste Woche unterwegs bin. Ich mag die Ferien, aber ich möchte gerne wieder in die Schule.

Und wie sind deine Ferien? Was machst du in den Ferien?

Liebe Grüße

ANONYM

Sehr geehrte Frau Eleni,

wie geht es Ihnen? Ich hoffe, dass es Ihnen gut geht.

In den Osterferien feiern wir mit der Familie das Eierfest, aber dieses Jahr geht es nicht wegen Corona. Leider können wir nicht wie die letzten Jahre feiern. Da waren wir im Garten und haben gegrillt. Dieses Jahr geht es leider nicht, aber wir wollen das Fest trotzdem feiern!

Ich wünsche Ihnen schöne Osterferien!

Freundliche Grüße

Liebe Eleni,

zuerst danke ich Ihnen für unsere Zusammenarbeit, Ihre Bemühungen und für das einfache Erklären. Wenn Sie mir ein Thema erklären, dann verstehe ich das schneller, einfacher und besser als beim Lehrer. Ich bin glücklich Sie zu kennen und ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Karriere und Ihrem Leben. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest und eine entspannte Woche.

In Marokko feiern wir kein Ostern. Aber ich erinnere mich daran, dass mein Vater uns im Frühling in den Wald brachte. Er hat für uns eine Schaukel gebaut und sie zwischen den Bäumen im Wald aufgehängt. Manchmal gingen wir mit der ganzen Familie dahin und hatten Spaß.

Viele Grüße

Houda

Frühling

Endlich Frühling!

Im Projekt „angekommen“ sind auch zu Corona-Zeiten zahlreiche Sprachen vertreten.

Einen kleinen Eindruck dieser Sprachenvielfalt kann hinter folgendem QR-Code gewonnen werden.

14 Teilnehmer*innen des Projekts haben das Wort „Frühling“ in ihrer Herkunftssprache ausgesprochen.

Hört selbst!



Italienisch	primavera
Kurdisch	بهار
Tigrinya	ጸደሻ
Russisch	весна
Arabisch	الطقس
Pashto	پسرلي
Französisch	printemps
Rohingya	(bosonto)
Rumänisch	Primăvară
Griechisch	άνοιξη
Serbisch, Bosnisch, Kroatisch	proljeće

Frühlingsgedichte

„Der April macht was er will!“

Das sagt man in Deutschland, weil sich das Wetter im April ganz schnell ändern kann. Sonne, Wind, Regen und Schnee wechseln sich ab. Es kann heute warm und morgen kalt sein.

Während wir an zwei Nachmittagen viel über den Frühling in Deutschland und anderen Ländern lernten, gab es draußen Sonne und Schnee im Wechsel.

Was ist noch typisch für Frühling? Frühlingsgefühle! Menschen sind nach dem langen Winter glücklich und haben Schmetterlinge im Bauch. Das sagt man, wenn man verliebt und glücklich ist.

Über Glück und Frühling gibt es viele Gedichte. Wir haben ein paar gelesen und nach einer Vorlage von Bert Brecht eigene Gedichte über unsere Glücksdinge im Alltag geschrieben.

Viel Spaß beim Lesen wünschen euch Denisa, Barakat, Mamadou und Johanna!

Vergnügungen

Der erste Blick aus dem Fenster am Morgen
das wiedergefundene alte Buch
begeisterte Gesichter
Schnee
der Wechsel der Jahreszeiten
die Zeitung der Hund
die Dialektik
duschen
schwimmen
alte Musik
bequeme Schuhe
begreifen
neue Musik
schreiben
pflanzen
reisen
singen
freundlich sein

[aus: Die Gedichte von Bertolt Brecht in einem Band. Suhrkamp Verlag 1993, S. 1022.]



Weinglas
Teddy-Bär
streiten
schwarze Farbe
Tom und Jerry
Umarmung
Nacht
der Geruch der Bücher
Alisa's Lächeln
Kalligraphie

von Denisa

Deutsch lernen
tanzen
mein Bett
der Regen am Fenster
die Blumen im Frühling
Gefühle
meine Familie

Anonym

der Frühling, der
Herbst
lesen
der Geruch von Kaffee
Sonntage
sorglos sein
Liebe
das Feierabend-Bier
alte Fahrräder
Bielefeld
der Tor-Jubel
Vorfreude
Pizza

von Johanna

Über Liebe

Ich bin kein Dichter, kann deine Schönheit nicht in
einem Gedicht zusammenfassen.

Aber ich bin mir sicher: Es kann kein Dichter deine
Schönheit mit Wörtern zusammenfassen.

von Barakat



Wortwolken „Frühling“

A German word cloud for 'Frühling' (Spring) set against a white background. The most prominent words are 'blume' (flower) in red, 'regen' (rain) in blue, and 'sonne' (sun) in pink. Other visible words include 'grüne bäume' (green trees), 'viel grün' (very green), 'sonnenlicht' (sunlight), 'vogel' (bird), 'ostern' (Easter), 'urlaub' (vacation), 'schönes lächeln' (beautiful smile), 'milch wetter' (milk weather), 'verschiedene farben' (different colors), 'der flieder' (the bird), 'regnet' (rains), and 'bunt' (colorful). A small yellow smiley face emoji is also present.

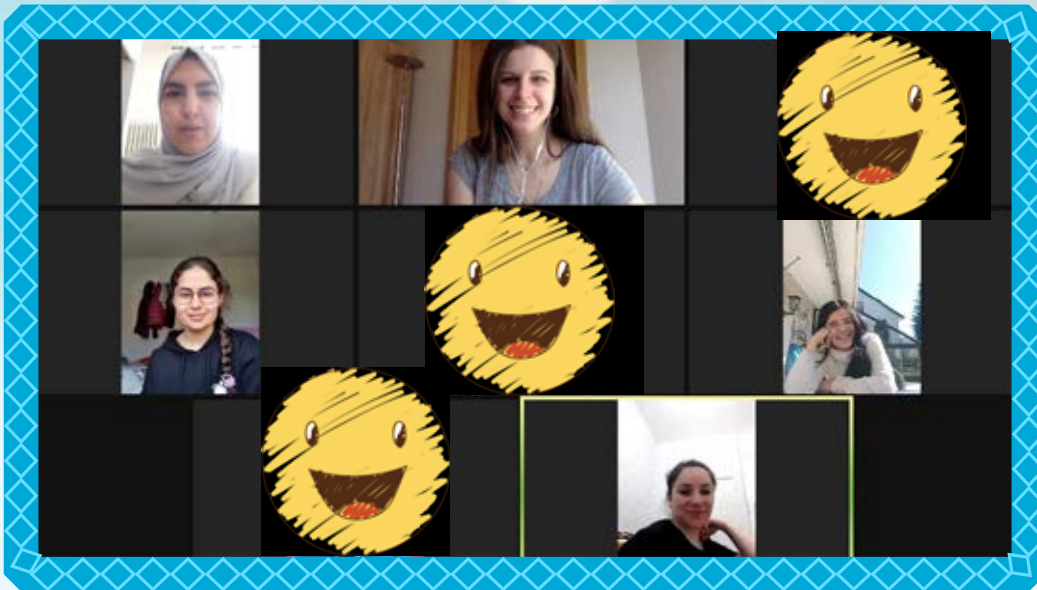
A German word cloud for 'Frühling' (Spring) set against a white background. The most prominent words are 'blumen' (flowers) in blue and 'farben' (colors) in pink. Other visible words include 'sonne' (sun), 'grillen' (grill), 'picknicken' (picnic), 'blühen' (bloom), 'putzen' (clean), 'warm', 'familie' (family), 'ein kaufen' (shopping), 'fahrrad fahren' (bicycle riding), 'reisen' (travel), 'osterfest' (Easter festival), 'osterferien' (Easter holidays), 'ferien' (holidays), 'osterferien' (Easter holidays), 'osterhase' (Easter bunny), 'ostereier' (Easter eggs), 'spazieren' (walk), 'ausflug' (trip), and 'eier fest' (egg festival).

An English word cloud for 'Spring' set against a white background. The most prominent words are 'bloom' in yellow, 'holidays' in blue, 'colours' in blue, 'easter' in pink, and 'family' in red. Other visible words include 'to go for a walk', 'warm', 'to ride a bicycle', 'to have a picnic', 'vacation', 'sUN', 'flowers', and 'easter eggs'.

WAS VERBINDEST DU MIT DEM FRÜHLING? WAS IST TYPISCH FÜR DEN FRÜHLING?

- neues Leben
- Blumen und Bäume wachsen
- Menschen sind netter als im Winter, fröhlicher und freundlicher
- Aktivitäten mit der Familie draußen
- Eierfest (kurdisches Fest)
- Zeit draußen verbringen
- picknicken, grillen
- Freizeitpark besuchen
- Fahrrad fahren
- spazieren, in der Natur sein
- Gartenarbeiten, neue Blumen einpflanzen
- Allergien, Heuschnupfen, Probleme beim Schlafen
- auf dem Balkon frühstücken
- frische Luft
- im Park mit der Familie
- Wohnung renovieren, neue Möbel kaufen, anders einrichten und dekorieren, aufräumen
- Frühjahrsputz
- Urlaub machen, reisen (im Moment leider nicht)
- kleine Städtereisen innerhalb von Deutschland
- Tagesausflüge
- am Strand spazieren gehen
- Dr. Oetker Park besuchen
- andere Kleidung tragen, hellere Farben, Kleider, Röcke
- Schwimmen
- bessere Laune
- Diät machen
- Eier bemalen für Ostern (Ostereier)

Gruppenfoto Osterferienprogramm mit Eleni



3. Brainstorming

- Ideensammlung: - Marokko: kein Ostern, viel spazieren in der Natur (Wald, Strand), keine besonderen Feste, Mai/Juni: großes Fest (Name: Jahreszeit der Liebe zur Königin) zur Kirschblüte wie Karneval und dazu wird auch die schönste Frau des Festes gekürt, viele Besucher aus anderen Städten/Ländern
- -Irak(Jesiden): Fest im April → roter Mittwoch, Eier kaufen und färben, Frau des Hauses legt eine bestimmte Blumensorte vor die Tür, Familienmitglieder und Nachbarn werden eingeladen und man feiert zusammen, Jüngeren aus den Familien bekommen Geld von älteren, im April darf keiner heiraten, April gilt als "heiliger Monat", Eier werden bemalt und Blumen werden verteilt, weil es was mit der Erde zu tun; man ehrt die Erde dadurch; allgemein: mittwochs sollte man nicht duschen, viele nehmen sich am Mittwoch frei und arbeiten nicht (in Dtsl.)
- -Syrien: sehr warm im Frühling

5. Das Frühlings-ABC

A= atmen; frische Luft

B=Blumen, bunt

C=cooles Wetter

D=draußen sein

E=Eier färben

F=Freunde treffen, Farben

G=glücklich sein

H=Hasen

I= Igel

J= joggen gehen

K=Kleider, Kinder haben Spaß

L= Löwenzahl

M=Marienkäfer

N=Natur

O=Ostern

P=Pflanzen

Q=

R=reisen

S=Schmetterlinge

T=tanzen

U=Urlaub

V=Vögel

W=Wald

X=

Y=

Z=zwitschern

Frühlingsbeginn mit der “Schwarzäugigen Susanne”

Lernbegleiter Rouven pflanzte passend zum Frühlingsanfang zusammen mit den Teilnehmer*innen Samen der “Schwarzäugigen Susanne” ein. Sie hielten sich mit Textnachrichten gegenseitig über die Entwicklung auf dem Laufenden. Passend zum zögerlichen Frühling in diesem Jahr passierte auch bei der “Schwarzäugigen Susanne” erstmal nicht viel...



AHMED

Ich habe die Pflanze zweimal in der Woche gegossen. Sie hat einen Platz neben dem Fenster bekommen.

ANSAM

Ich gieße die Pflanze jeden Tag und stelle sie draußen hin, wenn es sonnig ist.

HELEEN

Ich gieße jeden Tag Wasser drauf und stelle die Pflanze in die Sonne, wenn diese scheint.





SAMAHER

Ich gieße die Pflanze jeden Tag und sie ist auf dem Balkon.

Seltsamerweise hat sich daran überhaupt nichts geändert.



SHAHYAN

Wenn die Sonne scheint, stelle ich sie draußen hin und wenn es kalt ist, bringe ich sie wieder rein. Jeden Tag gieße ich Wasser drauf.



SAHIRA

Hallo, dass ist das zweite Foto von der Pflanze.

Ich habe sie auf den Balkon gestellt immer mit Wasser gegossen. Am Abend habe ich sie ins Zimmer gestellt, weil es draußen kalt war.



INAS

Ich habe jeden Tag Wasser auf meine Pflanze gegeben, aber es sind noch keine Blätter vorhanden, also habe ich die Pflanze in den Garten gestellt.



ANONYM

Ich gieße die Pflanze jeden Tag zwei Mal am Tag, weil es manchmal zu warm ist.

Bielefeld entdecken in den Osterferien

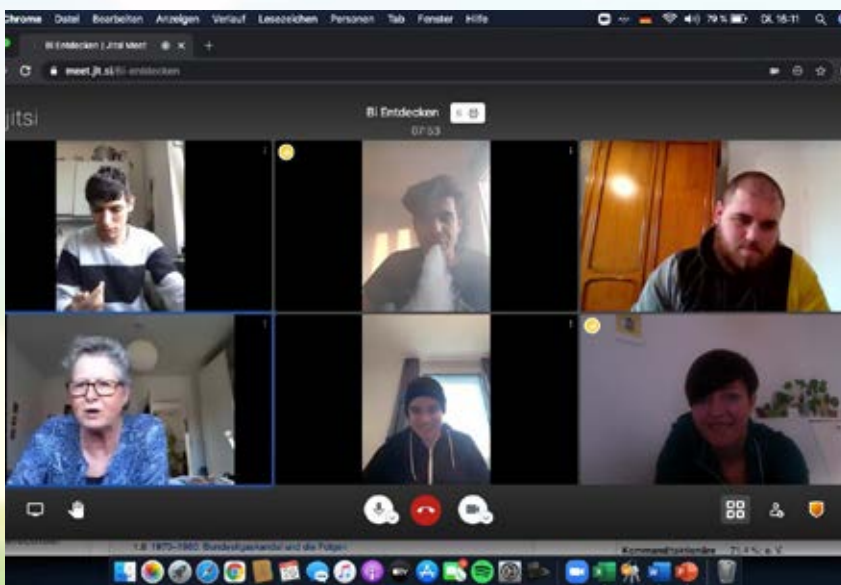
Ostern mit „Bielefeld entdecken“

Leider konnten wir uns von „Bielefeld entdecken“ ja auch in den Osterferien nicht sehen. Aber der Osterhase hat für alle Teilnehmer:innen kleine Körbchen im Büro zum Abholen abgestellt. Sie waren gefüllt mit Schoko-Ostereiern, gefärbten Eiern und in jedem Körbchen war ein kleiner Topf mit Sonnenblumen-Samen.

Und so sehen Attallah's Pflanze und meine Pflänzchen jetzt Anfang Mai aus. Wir sind gespannt, wie groß sie noch werden.

Liebe Grüße

Marina von „Bielefeld entdecken“



Ostereier färben

Du brauchst: 5 oder mehr Eier, Farbe, 1 Topf, Wasser zum Kochen, 5 Schüsseln, Essig

1. Eier kochen

Eier 10 Minuten kochen.

2. Eier abgießen

Eier abgießen und ein bisschen abkühlen.

3. Farben in die Schüssel

Die Farbe in die Schüsseln machen. Jede Schüssel hat eine Farbe.

4. Essig in die Schüssel

Zwei Esslöffel Essig in jede Schüssel.

5. Wasser in die Schüssel

In jede Schüssel muss 250 ml kaltes Wasser.

6. Eier in die Farbe

Die Eier in die Schüsseln machen und 5 Minuten warten.

7. Eier abtrocknen

Die Eier aus der Schüssel holen und trocken machen.



Rezheen wünscht sich für die Osterferien

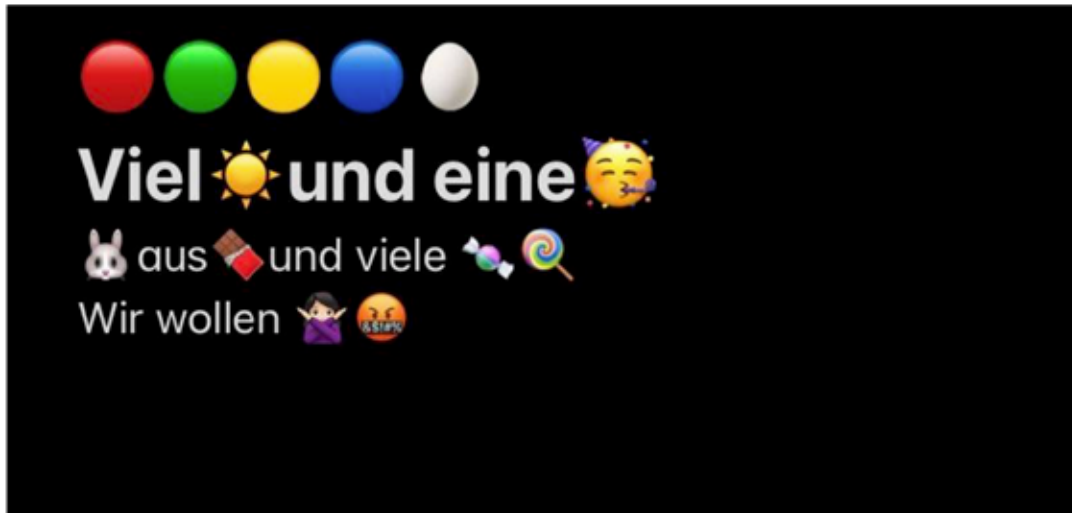
Gute Laune
Die Schokolade
Die Bonbons
Der Lutscher

Sanna wünscht sich für die Osterferien

Die Feier
Der Hase
Der Ballon
Die Geschichte
Die Schokolade und Süßigkeiten
Das Popkorn

Was siehst du? Was heißt das?

Schreibe auf, was du denkst



Ein Ostergedicht

Im grünen Osternest
Ist ein buntes Fest
Der Osterhase guckt schlau
Und ist schön blau
Im Sonnenschein sein Nest
essen
Und den Rest einfach
vergessen
Doch eine Sache ist nicht da
Das bunte Ei fehlt, oh ja!

Feste im Frühling

Zuckerfest

Jeden Dienstag um 16 Uhr trifft sich „Bielefeld entdecken“ per Zoom. In dem Angebot sprechen wir in der Regel über die Stadt Bielefeld oder tauschen uns über Themen aus, die interessant für das Leben in Bielefeld und Deutschland sind. So sprachen wir am 11.05. auch über die Vorbereitungen zum Zuckerfest und der Festgestaltung in Bielefeld.

Im folgenden Text informieren uns Laith und Abdalrahman über das Zuckerfest.

Das Zuckerfest ist das Fest des Fastenbrechens oder Eid al-Fitr und عيد رطفلا دي dauert drei Tage. Es ist ein islamisches Fest und schließt sich an den Fastenmonat Ramadan an.

In den islamischen Ländern sind während der Festtage alle Schulen, Universitäten, Behörden und Banken geschlossen.

Die Vorbereitung des Festes findet in den letzten Tagen des Ramadans statt. Die Muslime kaufen oder bereiten große Mengen an Süßwaren und andere Spezialitäten zu.

Der erste Feiertag ist ein Familientag. Meist begibt sich die Familie nach dem Gottesdienst zum Friedhof, um mit den Verstorbenen zu feiern. An den Gräbern werden Koranverse gelesen und Gebete gesprochen, hierbei insbesondere die Fatiha. Außerdem werden Blumen und Blüten auf die Gräber gestreut.

An den anderen Festtagen besucht man Freunde und Familie und dabei werden dann eine große Menge von Süßigkeiten verteilt z.B. „Kaek al-eid“, das sind feste Kekse und natürlich Bklava. Die Kinder bekommen oft Geld geschenkt.



Çarşema Sor (Roter Mittwoch) – das jesidische Neujahrsfest

Zuerst kaufen wir Eier, Blumen und Eierfarbe. Die Mutter macht die Blumen fertig und damit wird die Haustür geschmückt. Danach werden die Eier gekocht und die Familienmitglieder aus der eigenen und aus anderen Familien kommen zusammen und sie färben die Eier gemeinsam.

Später laden wir Nachbarn und Freunde ein. Ihre Religion spielt dabei keine Rolle, alle sind willkommen!

Am Mittwoch können alle die geschmückten Türen an den Häusern sehen. Danach geht man in den Garten und wir spielen und feiern alle zusammen das Eierfest.

Basima



Ostern

In unserer Deutsch-Lerngruppe haben wir uns in den Osterferien damit beschäftigt, wie wir Ostern feiern, was wir daran mögen und worauf wir uns freuen. Um zu erfahren, worauf sich unsere Mitmenschen freuen und wie sie Ostern feiern, haben wir uns gemeinsam Interviewfragen überlegt. Denisa konnte ihre Mutter zu diesem Thema interviewen und stellt mit der Hilfe von Oltjan ihre Ergebnisse in diesem Text vor.

Die Unterschiede zwischen Ostern in Rumänien und Deutschland

Hallo liebe Leser,

interessiert ihr euch für das Thema Ostern? Wenn ja, dann lest das Interview von Denisa! In diesem Interview fragt Denisa ihre Mutter nach Informationen und Traditionen über Ostern in Rumänien und in Deutschland.

Feierst du Ostern? Dann bleibe hier und lies, welche Fragen Denisa ihrer Mutter gestellt hat.

Als erstes hat sie ihre Mutter nach den Unterschieden zwischen Ostern in Rumänien und in Deutschland gefragt. Ihre Mutter antwortete, dass sie keine Unterschiede sehe. Trotzdem sagte sie, sie wisse, dass die orthodoxe Religion in Rumänien traditioneller sei. Zum Beispiel das Osterlicht, Eier auf dem Grab und auch das Datum für Ostern sei nicht gleich. Danach fragte sie, welches ihr Lieblingsostern ist. Sie sagte, ihr Lieblingsostern sei das orthodoxe, weil sie selbst orthodox sei. Dann hat sie ihre Mutter gefragt, was ihr an Ostern gefällt. Sie sagte, sie möge die orthodoxen Traditionen und die Zeit mit ihrer Familie. Denisas vierte Frage war, ob sie in die Kirche geht. Ihre Antwort war, dass sie oft für das Osterlicht und Abendmahl in die Kirche gehe. Abschließend stellte sie die Frage, warum die Eier rot sind. Sie antwortete, sie denke die Eier seien rot, weil die rote Farbe für Christus Blut stehe.

Das war das Interview von Denisa und ihrer Mutter. Wir fragen uns, was ihr über Ostern denkt.

Von Denisa und Oltjan



Interviews und Meinungsforschung

An welche 3 Dinge denkst du zuerst, wenn du dir das Jahr 2030 vorstellst?

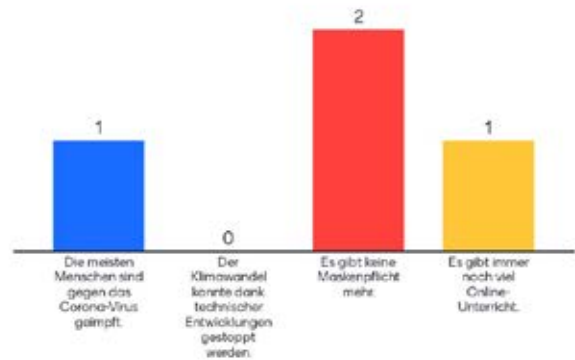
kein corona
ziele verwirklicht auto
familie villa geld job
ich werde schon 28 sein

Welche 3 Dinge machst du im Lockdown besonders oft?

nichts ich habe langweilige sport
ich mache gar nichts
fernsehen telefonieren
kochen
autofahren schlafen



Wie wird das Leben im Jahr 2030?



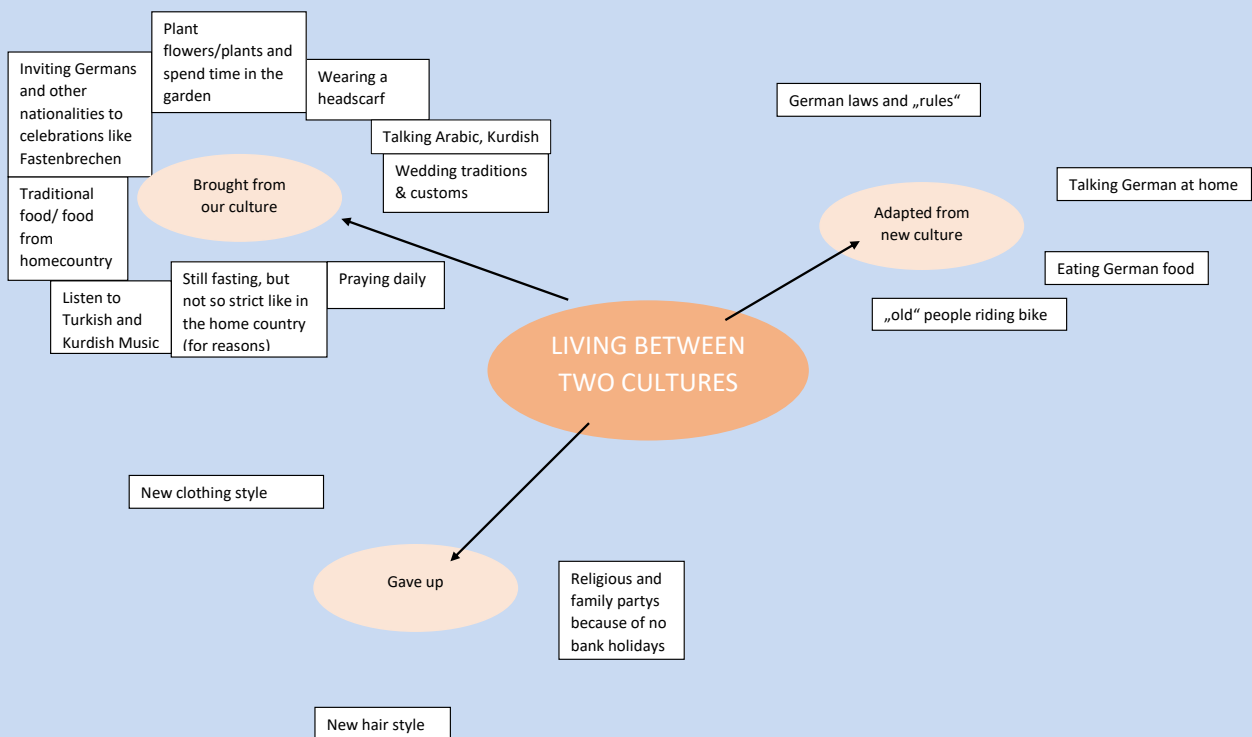
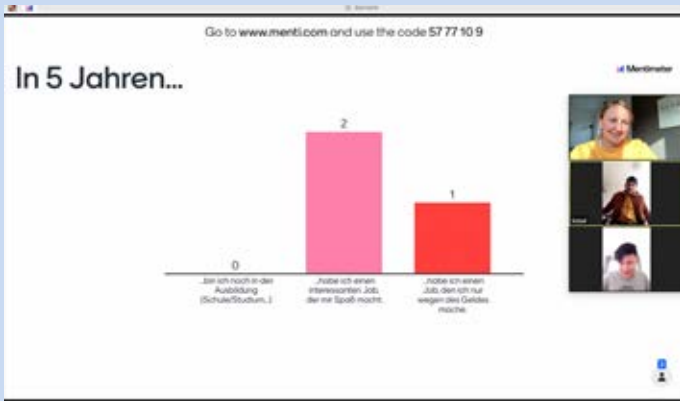
Was ist dir in deinem Leben am wichtigsten?

0 eine eigene Familie zu gründen
0 die große Liebe zu finden
0 viel Geld zu h
0 berühmt zu werden
2 zufrieden zu sein

Schreibe 3 Dinge, die dir in deinem Leben am wichtigsten sind:

gesundheit
wissenschaft
ein gute job hilfen
familie freunde





angekommen im Lockdown - angekommen im Web.

Rückmeldungen der Lernbegleiter*innen im Frühling 2021

Das hat mich berührt...

Das Engagement unserer Teilnehmer*innen, wie sie jede Möglichkeit, in dieser Zeit weiter lernen zu können, „aufgesaugt“ haben. Jede Woche gab es irgendeine Änderung. Dennoch sind die meisten am Ball geblieben und die Lerngruppen enger zusammengewachsen.

Mich haben die persönlichen Erzählungen der TN berührt (sowohl positive als auch negative) und dass sie diese mit mir geteilt haben. Ich freue mich sehr darüber, dass so eine vertraute Basis zwischen uns existiert und Raum zum Austausch besteht.

Die Gewissheit, dass wir mehr schaffen und durchhalten, als wir uns manchmal zutrauen.

Das Anpassungsvermögen des Teams und der Teilnehmer*innen!

Mich hat berührt, dass sich die Eltern einer Teilnehmerin nach einem Gespräch während des Kurses impfen ließen. Die Teilnehmerin und ihre Eltern hatten vorher eine ablehnende Haltung, was sich durch Aufklärung ändern ließ. Ich hoffe sehr, dass weitere unserer Teilnehmer*innen und ihre Familien sich impfen lassen.

Ich fand es immer wieder schön zu erleben, wie dankbar die Teilnehmer*innen sind, dass wir am Ball bleiben und egal zu welcher Phase der Pandemie für sie Angebote auf die Beine stellen.

Es hat mich berührt, dass die Teilnehmer*innen während der Corona-Zeit motiviert und selbstständig lernen wollten. Die Kommunikation mit den Teilnehmer*innen war immer gegeben und sie hielten sich stets an verbindliche Termine.

Im Onlineunterricht konnte ich zahlreiche Erfahrungen sammeln, was das digitale Lernen betrifft.

Mich hat sehr berührt, dass so viele Teilnehmer*innen trotz der wirklich manchmal sehr widrigen Umstände angekommen treu geblieben sind bzw. auch einige neue dazu gekommen sind. Angekommen ist trotz der Pandemie immer noch sehr gefestigt und bricht deswegen nicht zusammen.

Ich fand es besonders toll zu sehen, wie engagiert die TN auch weiterhin noch waren, obwohl sie mit Homeschooling bereits sehr viel zu tun hatten.

Dass es auch über diesen langen Zeitraum gut funktioniert hat, Kontakte zu Teilnehmer*innen und Kolleg*innen aufrecht zu halten.

.....

Dass die Schülerinnen und Schüler trotz allem nicht aufgegeben haben und nach wie vor stets motiviert und aktiv waren, auch wenn die Umstände teilweise wirklich blöd waren.

.....

Der gute Zusammenhalt, die vielen kreativen Ideen und deren Umsetzung, der Umgang mit den neuen Medien und meine tollen und motivierten Sportlerinnen!

Die positive Einstellung der TN: Unter teilweise schwierigen Umständen (beengte Verhältnisse in der Wohnung, keinen vollwertigen Internetzugang, ...) fand ich es enorm, dass die Motivation und der Lernwille der TN weiterhin so stark war.

.....

Die Willensstärke unserer Teilnehmer*innen und dieses „am Ball bleiben“ auch in schwierigen Krisen stimmen mich zuversichtlich für die Zukunft von uns allen, insbesondere aber für die unserer TN.

Darauf kann ich verzichten...

kein spontaner Besuch von Teilnehmer*innen, keine unbeschwertten Aktivitäten, keine Ausflüge

.....

Zu Beginn des Onlinebetriebs gab es anfangs sehr viele Schwierigkeiten mit der Elektronik, dem Netz usw.

.....

Genervt hat mich generell gar nichts, weil ich gerne in dem Projekt ‚Angekommen in deiner Stadt Bielefeld‘ arbeite. Auf Corona kann ich dennoch verzichten!!

.....

Angebote zu planen und sich mit den Teilnehmer*innen darauf zu freuen, die dann doch nicht möglich sind.

Alle Hygienemaßnahmen (Maske tragen, Abstand halten, Tischdesinfektion, Sitzplanerstellung, Einbahnstraßen im Haus etc.)

.....

Verzichten kann ich darauf, dass man ins Projekt kommt und kaum jemand da ist. In dieser Halle ist es nicht schön, wenn es zu still ist, wenn niemand kickert, wenn man hereinkommt, wenn einen nicht diverse TN freundlich begrüßen. Die Frage, ob der Kurs bei angekommen stattfindet oder wir uns online treffen, fühlte sich jedes Mal wie Salz in einer Wunde an.

Die Unbeständigkeit: dass man keine Planungssicherheit hatte, was natürlich der Situation bzw. der Entwicklung der Fallzahlen geschuldet war/ist.

Manchmal war es sehr schwer, Kontakt zu einigen TN zu behalten und sie nicht zu „verlieren“

Auch wenn die Online-Kurse eine gute Auffangmöglichkeit waren, um die Projekte fortzuführen, so hat es mich doch öfter genervt, den Schülerinnen und Schülern nicht wirklich nahe in persönlichem Kontakt helfen zu können.

Dass man ständig umplanen musste, weil es immer wieder neue Corona-Regeln gab.

Darauf freue ich mich...

Auf das Angekommenfeeling: Wieder in diese laute Halle zu kommen, ein paar TN am Kickertisch mit Handschlag zu begrüßen, sie zu fragen, wann sie mal wieder beim Kurs auftauchen, dann meine Box zu holen, die anderen LB zu begrüßen und mit meinen TN nach oben zum Angebot zu gehen, also einfach auf ganz viele kleine Dinge, die angekommen erst richtig zu angekommen machen.

Mich freut besonders, dass ich hoffentlich bald die TeilnehmerInnen wieder persönlich sehen und man sich auch wieder vermehrt privat und persönlich austauschen kann.

Auf viele tolle Gespräche außerhalb von Computer und Zoom.

Einfach wieder normal zu unterrichten, ohne Maske, in entspannter Atmosphäre.

Gemeinsam Sport in der Sporthalle zu machen, sich wieder richtig treffen zu können.

Auf eine große UNO-Runde mit euch

Ich freue mich schon sehr darauf, alle wieder „in echt“ sehen zu können!

Das Angekommenfeeling!! Das Zusammensein, ohne Abstand und Maske. Dass angekommen wieder ein lebendiger Ort, ein Treffpunkt für viele ist.

Ich freue mich auf den persönlichen Kontakt zum Team und den TN und wieder viele Gesichter (hoffentlich ohne

Masken) sehen zu dürfen! Meine positive Einstellung, dass es bald vorbei sein wird, gibt mir Hoffnung weiter zu machen und nicht aufzugeben!

Ich kann es kaum erwarten, die Jugendlichen und die Kolleg:innen wieder in den Arm zu nehmen und sich zu drücken.

Ich freue mich auf rückkehrende Unbeschwertheit, die uns allen (Teilnehmer*innen und Mitarbeiter*innen) ausgeht. Ich habe die Hoffnung, dass die Teilnehmer durch unsere Arbeit nicht zu weit zurückgefallen sind und die Pandemie

nicht ihre erfolgreiche Integration behindert, sondern sie weiterhin so toll durchstarten.

Ich freue mich, wenn ich wieder im Präsenzbetrieb meine Teilnehmer*innen und Arbeitskolleg*innen sehen kann und nicht mehr größtenteils mit ihnen digital kommunizieren muss.

Ich freue mich auf Leben in der Bude! Und ich bin mir sicher, dass wir bald schon wieder mit mehr Leuten zusammen sein dürfen.

Ich freue mich auf das Ferienprogramm!

Jugendparlament in Bielefeld?

In vielen Städten gibt es verschiedenste Möglichkeiten für Jugendliche an der Politik mitzuwirken. Seit März 2021 hat in Bielefeld der Aufbau eines Jugendparlamentes begonnen. Am Aufbau beteiligt sind Menschen, die bei der Stadt arbeiten, und eine bunte Mischung interessierter Jugendlicher. Doch warum braucht Bielefeld eine solche Institution?

Auch wenn ein Großteil der Jugendlichen noch nicht wählen darf, wollen sie mitreden, mitentscheiden und Verantwortung übernehmen. Besonders die Kommunalpolitik vor Ort, in den Stadtteilen und im Rathaus betrifft Kinder und Jugendliche direkt. Ein eigenes Jugendparlament bietet die Chance, dass sich die Heranwachsenden nicht an die Strukturen der Erwachsenen anpassen müssen, sondern eigene Wege gehen können. Auch bestehende Altersgrenzen bei den derzeitigen Institutionen (Stadtrat ab 18) stellen eine Barriere dar.

Ziel ist es, eine Institution zu schaffen, die für jeden und jede da ist, von 12 bis 21 Jahren, von Senne bis Babenhausen, von jeder Schule und jedem familiären Hintergrund. Gemeinsam mit einigen Teilnehmern von Angekommen nehme ich an den Planungen zum Jugendparlament teil und versuche, die spezielle Perspektive von Zugewanderten mit einzubringen. Teilnehmerinnen und Teilnehmern von Angekommen soll hier ein einfacher Zugang ermöglicht werden, um ohne Hürden die eigenen Interessen in die Politik der Stadt einfließen lassen zu können. Aktuell sind noch viele Fragen offen: Sollen Vertreterinnen und Vertreter gewählt werden? Soll es für jeden Stadtbezirk eine Untergruppe geben? Wer hilft beim Verfassen von Anträgen?

Eins ist jedoch klar: Die Jugendlichen werden nicht mehr nur zuschauen, sondern mitmachen!

Warum wäre ein Jugendparlament für „Angekommen“ sehr wichtig?

- 1) Fast alle Teilnehmer*innen sind erst seit ein paar Jahren in Deutschland oder wahrscheinlich noch kürzer. Das Jugendparlament wäre eine gute Möglichkeit, sich schneller in das politische Leben Deutschlands zu integrieren.
- 2) Es gibt eine Frage, die aus dem ersten Stichpunkt kommt: Warum muss man aktiv in der Politik sein? Wir sind alle von der Politik irgendwie abhängig. Die Meinung der Bevölkerung ist in einer Demokratie sehr wichtig, beispielsweise bei Wahlen. Jeder bei Angekommen, wenn er will, wird später ein Bürger Deutschlands oder ist schon ein Bürger. Er oder sie kann also auch an diesen Wahlen teilnehmen bzw. er nimmt einen großen Anteil an dieser Politik. Und um alles deutlich zu verstehen, sollte man so früh wie möglich viel herausfinden.
- 3) Die Politik ist nicht nur das Wählen einer Partei. Das ist auch die gemeinsame Arbeit der Regierung und der Bevölkerung. Durch das Jugendparlament können Meinungen der Teilnehmer*innen auch gehört werden, wenn sie selbst daran ein Interesse haben.

Alexander

Was würde ein Jugendparlament für dich bedeuten?

„Das Jugendparlament ist für mich sehr interessant, gerade als jemand der sich für die Politik interessiert und der in Deutschland erst seit acht Monaten lebt. Ich kann dort nicht nur viele interessante und nützliche Dinge erfahren, sondern auch meine Meinung ausdrücken oder über verschiedene politische Themen diskutieren, was auch für mich immer eine schöne Erfahrung ist.“

Alex

„Ich finde es sehr schön, dass es das Jugendparlament geben soll. Das ist eine coole Möglichkeit, damit Jugendliche viel über die Politik erfahren können und bewusst sein können.“

Dilhat

„Ich finde, dass das Jugendparlament eine ganz besondere und nützliche Idee für die Jugendlichen ist, weil es nicht nur über reale Fakten informiert, sondern in jeder Hinsicht sehr hilfreich sein kann.“

Kaowtar

Ein Jahr später - Feedback der Lernbegleiter*innen

Wie klappt die Arbeit in den Angeboten in dieser Zeit? Was hat sich für die Lernbegleiter*innen und ihre Lernangebote verändert?

Diese Fragen haben sich die Teilnehmer*innen Alexander und Dilhat gestellt. Aus diesem Interesse heraus hat sich Alexander Interview-Fragen überlegt und anschließend Kontakt zu dem Lernbegleiter Justus und der Lernbegleiterin Marie aufgenommen, um einen Termin für eine Zoom-Sitzung zu vereinbaren.

Die Interviews wurden an verschiedenen Tagen, getrennt voneinander von Alexander über Zoom durchgeführt. Er durfte das Gespräch aufnehmen und hat es dann gemeinsam mit Dilhat verschriftlicht.

Und jetzt - viel Spaß beim Lesen!

Interview Alexander mit Justus über Zoom

Alex: *Welche Angebote bietest du bei „Angekommen“ an?*

Justus: Bei „Angekommen“ biete ich Computer- und Mathekurse an. Wir machen immer verschiedene Sachen. In den Matheangeboten gibt es Teilnehmer, die unfassbar viele Aufgaben in der Schule kriegen, deshalb brauchen sie besonders Hilfe. Es gibt auch Teilnehmer, die noch mehr lernen wollen. Im Computerkurs lernen wir zum Beispiel alltagspraktische Sachen bzw. wie man Microsoft Word oder Power Point benutzen muss. Man bespricht auch, wie man richtig irgendwas für den Computer im Internet kaufen muss oder wie man am besten einen Computer, zum Beispiel bei Ebay, auswählt, worauf man dabei immer achten sollte.

Alex: *Erinnerst du dich an den Tag, an dem du zum ersten Mal erfahren hast, dass es nicht mehr möglich ist, Präsenzunterricht zu machen? Woran hast du zuerst gedacht?*

Justus: Das war im Dezember. Als Erstes dachte ich daran, was wir machen können, wenn alle Teilnehmer zu Hause sitzen müssen. Das war sehr kurz vor den Ferien. Wir überlegten uns, dass es zumindest eine Videokonferenz gibt, an der wir 1-2 Male je Woche treffen können und es muss erstmal

nicht unbedingt über Mathe gesprochen werden. Auf jeden Fall hatten wir die Hoffnung, dass der Lockdown recht bald vorbei ist.

Alex: *Was hat sich seit dem ersten Lockdown verändert? Kann man sagen, dass du deine Angebote jetzt optimal organisiert hast, sodass alle Teilnehmer*innen ihre Zeit gut mit „Angekommen“ verbringen können? Trotz des Virus...*

Justus: Im ersten Lockdown hatten wir sehr viele Einzeltermine. Das wurde jetzt besser, dass wir uns zumindest mal in Zweier- und Dreiergruppen zu den Videokonferenzen treffen. Alle haben jetzt auch Perspektiven, wie es weiter geht. Das Angebot ist jetzt deutlich besser, dadurch dass wir jetzt alle gut miteinander kommunizieren können. Zum Beispiel war ich im ersten Lockdown skeptisch, was das Matheangebot betrifft, aber jetzt haben wir schon Programme, um den Bildschirm zu teilen, ein Graphik-Tablet, auf dem ich immer schreiben kann und so weiter.

Alex: *Welche Schwierigkeiten gibt es immer noch?*

Justus: Das größte Problem ist immer noch die schlechte Internetverbindung. Es gibt auch ein paar Probleme mit Zuverlässigkeit und

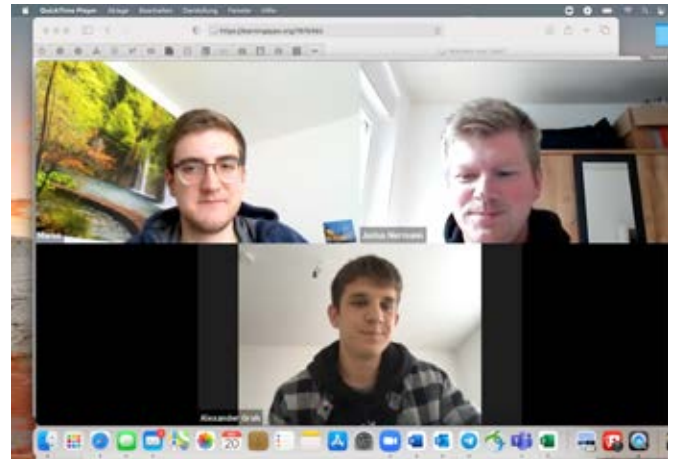
Absprachen, die aber nicht ganz so oft wie vorher sind.

Alex: Was sind die drei Sachen aus der Zeit vor dem Virus, die du am meisten vermisst?

Justus: Zumeinenvermisseich ganz enorm diese nette und freundliche Atmosphäre bei „Angekommen“, wenn ganz viele Leute zusammensitzen und irgendwas gespielt wird. Am meisten fehlt es mir, nicht auf Abstand achten zu müssen, wenn ich jetzt bei „Angekommen“ bin. Mir fehlt auch der produktive Lernprozess, wenn zwei oder drei verschiedene Themen im Matheunterricht gleichzeitig behandelt werden können.

Alex: Was würdest du zuerst machen, wenn das Corona-Virus enden würde?

Justus: Ich habe einen Teilnehmer, der mir ein Kartenspiel erklärte. Wenn Corona vorbei wäre, würde ich es gerne bei „Angekommen“ spielen.



Interview Alexander mit Marie über Zoom

Alex: Welche Angebote bietest du bei „Angekommen“ an?

Marie: Ich mache die Anfängerkurse für diejenigen, die wirklich ganz frisch in Deutschland sind und die noch Lesen und Schreiben lernen müssen. Dazu mache ich zusammen mit Marina den Kurs „Bielefeld entdecken“ und die Lernberatung.

Alex: Erinnerst du dich an den Tag, an dem du zum ersten Mal erfahren hast, dass es nicht mehr möglich ist, Präsenzunterricht zu machen? Woran hast du zuerst gedacht?

Marie: Ich glaube, das war Freitag. Wir bekamen Bescheid, dass die Schulen schließen und in diesem Zusammenhang war uns dann klar, dass wir als Projekt wahrscheinlich auch schließen werden müssen. Gute erste Frage, die ich hatte, ob wir weiter mit der Arbeit gehen können.

Alex: Was hat sich seit dem ersten Lockdown

verändert? Kann man sagen, dass du deine Angebote jetzt optimal organisiert hast, sodass alle Teilnehmer*innen ihre Zeit gut mit „Angekommen“ verbringen können? Trotz des Virus...

Marie: Auf jeden Fall wurden wir professioneller, also ich im Umgang mit der Technik. Wir haben auch eine Schulung gemacht, wo wir uns ausprobieren konnten, sodass ich viel sicherer bin und viele Angebote einfach digital laufen. Im Vergleich zum ersten Lockdown kann man sagen, dass sich die Teilnehmer auf dieses Neue auch selbst eingestellt haben. Wir sind eigentlich alle wieder „angekommen“. Also sowohl die Teilnehmer*innen, als auch die Mitarbeiter*innen sind in dem neuen Setting „angekommen“.

Alex: Welche Schwierigkeiten gibt es immer noch?

Marie: Aus unserer Perspektive ist es tatsächlich eine Schwierigkeit, dass es noch viele Jugendliche oder viele Teilnehmer von uns gibt, die kein

Endgerät haben – oder sie haben ein altes Handy, mit dem man nicht arbeiten kann. Also das ist die größte Schwierigkeit, weil wir somit nicht alle Jugendlichen erreichen.

Alex: Ja, ich persönlich habe immer eine schlechte Verbindung :(

Marie: Genau, das ist noch ein anderes Thema mit der Internetverbindung zu Hause.

Alex: Was sind die drei Sachen aus der Zeit vor dem Virus, die du am meisten vermisst?

Marie: Ich würde zuerst sagen das Realtreffen, der Kontakt in der Aktion in real, dann halt diese Besuche, dass man als Gruppe in die Stadt gehen kann bzw. diese Gruppenaktivitäten. Mir fehlt auch, dass man mit den Mitarbeitern zusammensitzen kann.



Alex: Was würdest du zuerst machen, wenn das Corona-Virus beendet würde?

Marie: Ich glaube, ich würde mit „Bielefeld entdecken“ tatsächlich irgendwohin fahren und dann machen wir ein Picknick.

Kochen, Kunst und Kreatives

Die Kochbox wird digital!

Seit über einem Jahr tauschen wir nun Rezepte und Zutaten per Kochbox aus.

Da Kochen im Präsenzbetrieb weiterhin nicht möglich ist, holen die Teilnehmer*innen Kochboxen mit Zutaten zu bestimmten Gerichten bei angekommen ab.

Die Rezeptideen und Wünsche sind ganz unterschiedlich: Von deutschen Klassikern bis hin zu Spezialitäten aus Eritrea oder Syrien ist alles dabei.

Der Unterschied zum letzten Jahr: Wir kochen nun anhand von Kochvideos, die wir mit einer Videoschnitt-App entwickeln. Ein paar davon dürft ihr hier bewundern.

Viel Spaß beim Nachkochen!



Aman



Dildar



Houda



Atta Allahs Maqluba



**Dieser vegetarische Burger schlägt jede Alternative mit Fleisch!
Probiert es einfach mal aus! Uns hat es sehr gut geschmeckt! Exklusiv für das
Corona-Magazin in Schriftform!**

1. 250ml Brühe in einem kleinen Topf zum Kochen bringen, den Bulgur hinzugeben. 2 Min. aufkochen lassen und dann mit Deckel ohne Hitze 10 Min. ziehen lassen.
2. Karotte, Zwiebel, Lauch, Knoblauch und Sellerie so klein wie möglich schneiden und in einer Pfanne mit Olivenöl ca. 10 Min. anbraten. Mit Pfeffer und Salz würzen.
3. Fertigen Bulgur und Gemüse abkühlen lassen und zusammen in eine Schüssel geben. Die Masse mit Ei, Semmelbröseln,

Zutaten:

125 g Bulgur (mittel)	1 Ei
250 ml Brühe	Ca. 100 g Semmelbrösel
1 Karotte	Pfeffer
1 kleine Stange Lauch	Salz
1 Stück Sellerie	1 EL Senf
Petersilie	½ Zitrone
1 Zwiebel	Olivenöl
2 Knoblauchzehen	4 Brioche-Burgerbrötchen
Cheddarkäse	

Fortsetzung auf nächster Seite →

Senf, Saft einer halben Zitrone und klein geschnittener Petersilie vermischen und ordentlich durchkneten, bis eine feste Masse entstanden ist. Zur Not noch mehr Semmelbrösel hinzugeben. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

4. Aus der Bulgurmasse vier gleich große Burgerpatties formen und in reichlich Öl anbraten. Wenn die untere Seite goldbraun ist, die Patties wenden und mit dem Käse belegen

5. Burgerbrötchen kurz im Ofen anrösten und dann nach Wunsch belegen.

Der Kochbox-Tipp:

a) Knoblauchsoße b) Rucola

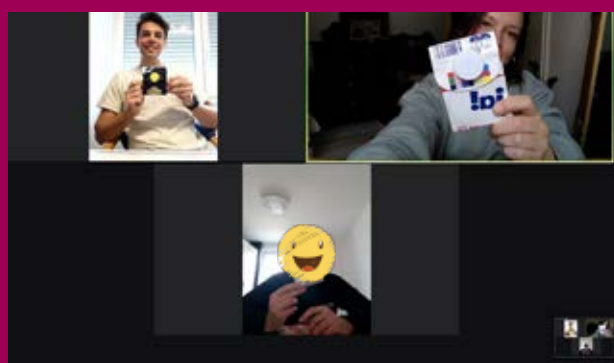
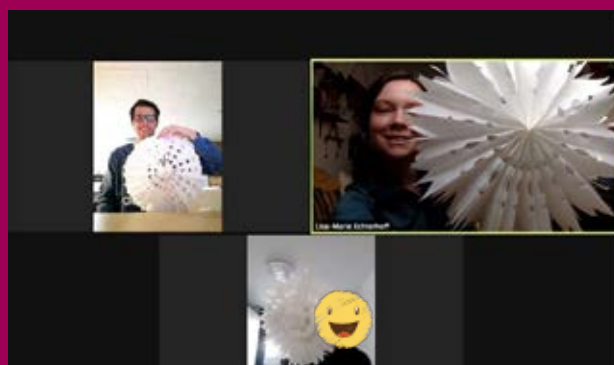
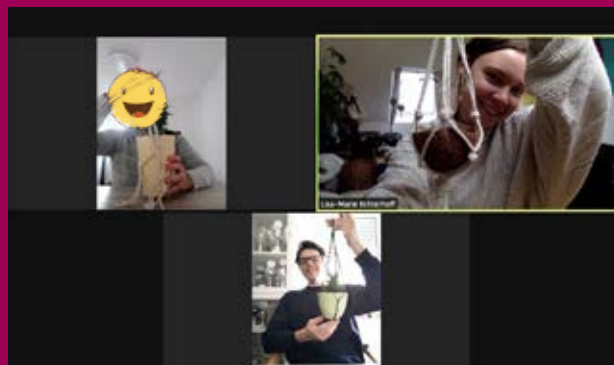
c) Bulgurpattie d) Gewürzgurken

e) Röstzwiebeln f) Sriracha

Kreativangebot mit Marry

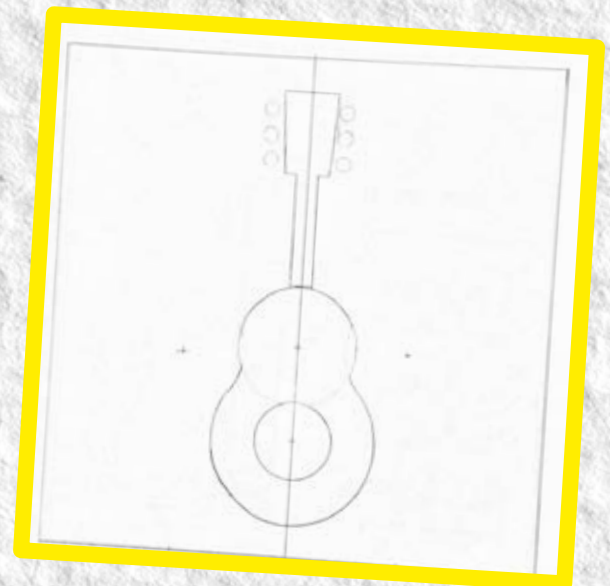
Jede Woche Mittwoch treffen wir uns über Zoom und sind zusammen kreativ. Das bedeutet, dass wir zusammen basteln, knüpfen und recyceln. Zum Beispiel haben wir Lampions aus Butterbrottüten gebastelt, Blumenampeln aus Makramee geknüpft und ein Portmonee aus einer alten Milchtüte gefaltet.

Falls du auch Spaß und Lust am Kreativ-Sein hast, dann bist du bei uns herzlich willkommen! Jede Woche machen wir etwas anderes, manchmal etwas Nützliches, manchmal aber auch einfach etwas, das schön aussieht.



Kreatives mit Gedichten

Wir haben uns mit dem Thema Gedichte beschäftigt und hierzu (passend zum Frühling) gemeinsam das Buch „Weil ich es wert bin!“ von Biyon Kattilathu mit unterschiedlichen Gedichten über Gefühle gelesen. Aus einigen von ihnen haben wir eine Collage gebastelt und Sevas hat dazu etwas gezeichnet.



Musik und mehr

Singen im “Angekommen” - Hauschor

Wenn du gerne singst, kannst du im Projekt “Angekommen” in unserem „Chor 6“ mit anderen zusammen singen. Du musst dafür nicht perfekt singen oder Noten lesen können, die Hauptsache ist für uns alle der Spaß daran. Seit vier Jahren treffen wir uns jeden Montagnachmittag, um gemeinsam zu singen.

Der Chor ist für alle offen, sowohl für Teilnehmende von “Angekommen”, als auch für Mitarbeitende und Schüler*innen. Dabei singen wir in vielen verschiedenen Sprachen und lernen die Melodie oder auch eine zweite und dritte Stimme. Egal ob du eine ganz hohe oder eine ganz tiefe Stimme hast, im Chor wird deine Stimme auf jeden Fall gebraucht.

Unsere tolle Chorleiterin Ute begeistert uns immer wieder mit neuen Liedern.

Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!

Wenn du den QR-Code scannst, findest du ein kleines Video von uns.



Gitarre für Anfänger und Fortgeschrittene

Im Gitarrenkurs bei Angekommen, kannst du lernen, Gitarre zu spielen und sie ganz unterschiedlich einzusetzen. Zum Beispiel kannst du lernen, wie man Akkorde spielt und damit jemanden begleiten, der singt.

Du kannst auch lernen, selbst Melodien zu spielen, oder ganz frei ein Solo mit anderen Musikern zusammen.

Wenn du den QR-Code scannst, kommst du zu einem kleinen Stück, das wir gespielt haben. Wenn du genau hinhörst, erkennst du vielleicht, wie unterschiedlich man eine Gitarre einsetzen kann, auch der Rhythmus ist mit einer Gitarre gemacht, und nicht mit einem Schlagzeug.

Wenn du eine bestimmte Musikrichtung oder ein Lied magst, kannst du deine Musik auch mitbringen und wir lernen zusammen, wie man es spielt. Oder du lernst erstmal Stücke, die ich mitbringe.

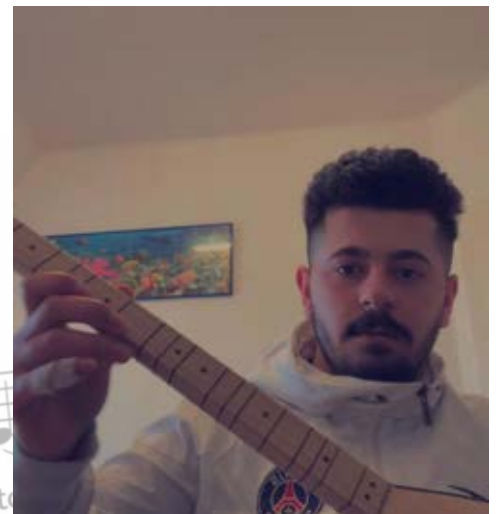
Ich freue mich auf dich!

Philipp



Saz im Online-Modus

Unsere Saz-Gruppe besteht im Moment aus zwei Gruppen: Anfänger und Fortgeschrittene. Wir spielen hauptsächlich die Lieder, die von den Teilnehmern gewünscht werden. Das sind überwiegend kurdische Volkslieder, aber auch andere Musikrichtungen. Während des Corona-Lockdowns mussten wir uns auf online Unterricht umstellen. Es war am Anfang eine große Herausforderung, dies zu realisieren, aber dank der Unterstützung von Angekommen und der fleißigen Teilnehmer, haben wir es sehr gut hinbekommen. Wir freuen uns sehr, dass wir uns bald wieder in Präsenz sehen dürfen!



Bella ciao

1. U - na mat - ti - na mi son al - za - to

ciao, bel - la ciao, bel - la ciao, ciao, ciao. U - na mat - ti - na mi son al -

za - to, e ho tro - va - to l'in - va - sor.

Em

Em H⁷ Em Am

Em H⁷ Em

Sport und Freizeit

Angekommen Club

Im Lockdown haben wir die Stimmung im offenen Bereich ziemlich vermisst: Die Gespräche mit euch, zu wissen, wie's euch geht und was euch bewegt, mit euch zu lachen, zu spielen und manchmal auch zu trösten. Zum Glück gab's den „angekommen-Club“: Ein offenes Angebot jeden Wochentag um 17.30 Uhr über Zoom!

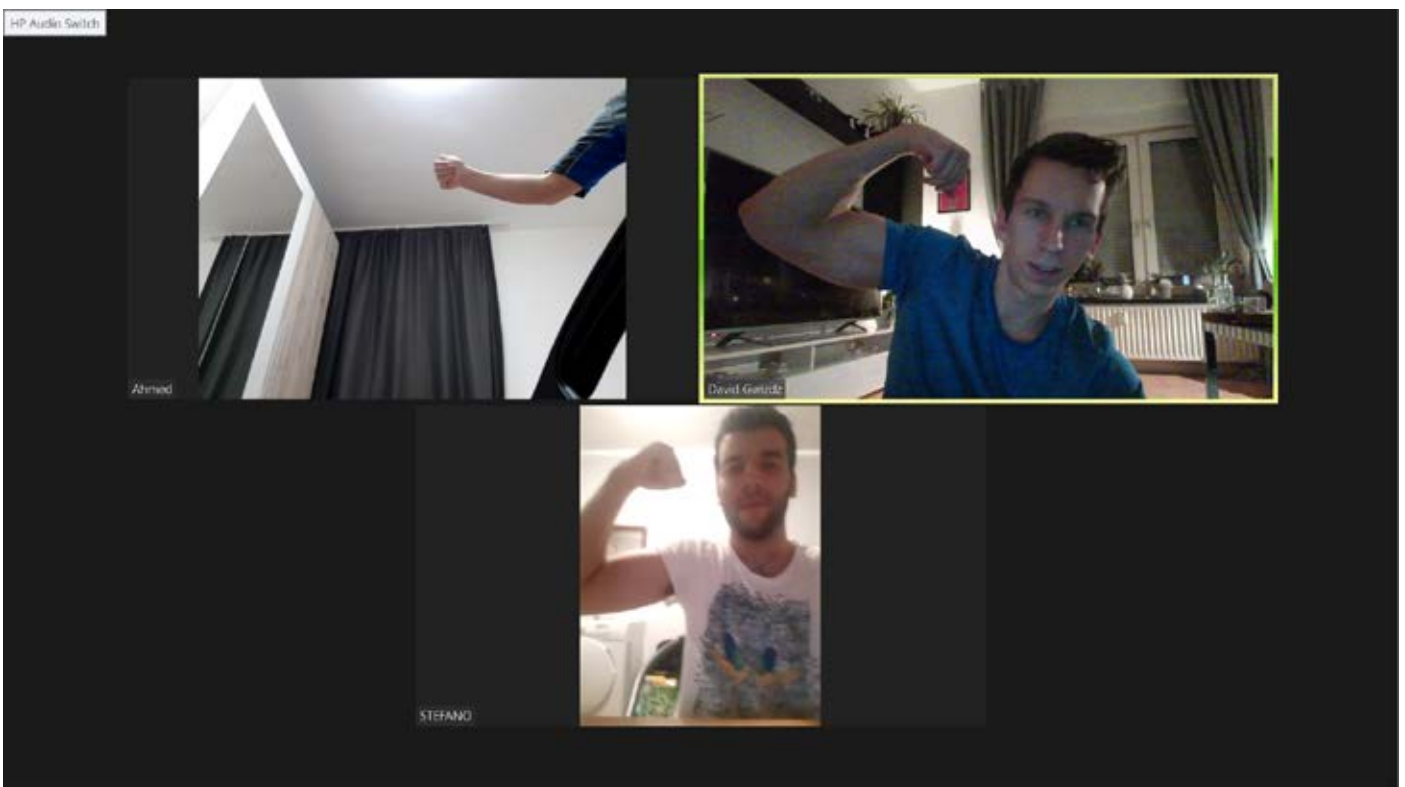
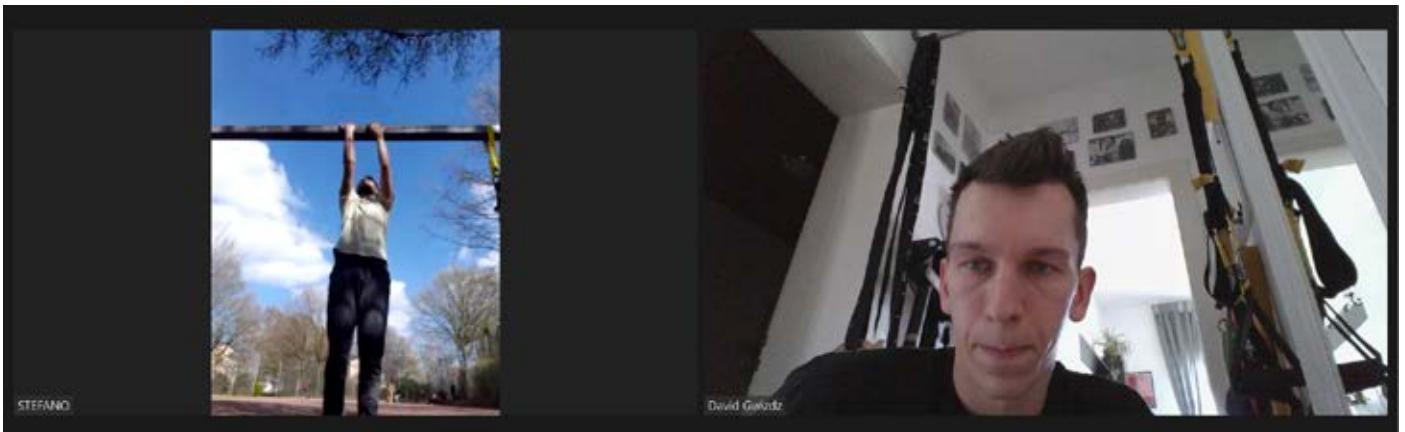
Zu unterschiedlichen Themen gab es Spiele, Nachrichten, Diskussionen, Rätsel, Experimente und vor allem ganz viel Spaß. Hier findet ihr eine Auswahl an Einladungen in Bild- und Video-Format.





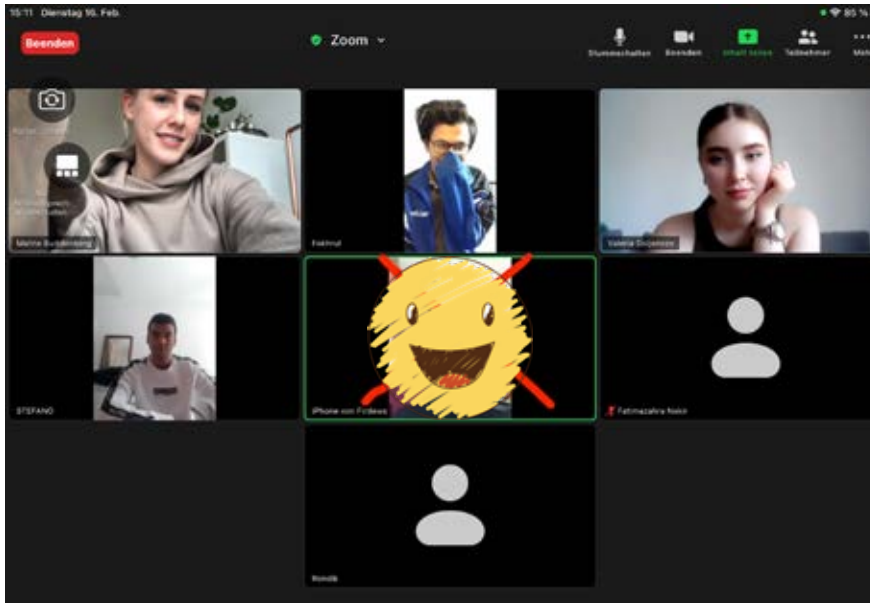
Calisthenics & Fitness

Das interaktive Online-Calisthenics-Training via Videokonferenz bereitet den Teilnehmern eine Riesenfreude. Mitmachen, Austauschen und Learning by Doing sind einige Stichworte, die das gemeinsame Workout gut beschreiben. Es werden stets unterschiedliche Gegenstände wie Stühle, Tische und Betten oder auch Wasserkisten mit ins Eigenkörpergewichtstraining eingebaut, um die körperliche und mentale Fitness aller Teilnehmer zu stärken. Die Grenzen sind schlicht unendlich und die Übungen stets an das individuelle Leistungslevel angepasst. Die Motivation ist groß, da Erfolgserlebnisse und positive Kritik motivierend wirken. Zudem steht der Calisthenics-Trainer David Gwizdz für alle Fragen rund um Calisthenics, Fitness und Sport im Allgemeinen zur Verfügung und hat immer ein offenes Ohr. Der Austausch fördert neben der Wissenserweiterung auch die Deutschkenntnisse. David baut so das Vertrauen der Mitmachenden als Freund und Ansprechpartner auf und freut sich stets über Neueinsteiger, die ihre Fitness verbessern möchten oder den kommunikativen Austausch suchen.



Eine Pizza bestellen in Deutschland

Auch wichtig in der Corona-Zeit: Wie bestellt man eine Pizza und Döner am Telefon?
Malines Gruppe zeigt es euch:



Dialog „Bestellung“

A: Guten Tag, hier ist Pizza Welt was möchten sie bei uns bestellen ?

B: Hallo,ich hätte gerne zwei Pizzen, einen Salat und noch dazu zwei Flaschen Cola.

A: Ja, was möchten Sie denn für Pizzen und wie soll der Salat sein ?

B: Ich möchte eine Margherita und eine Salami Pizza. Der Salat soll ohne Salz sein nur mit Tomate, Gurken und Kopfsalat.

A: Und was ist mit den Colas ?

B: Ein Mal Zero Cola und eine normale Cola.

A: Lieferung oder Abholung? Für den Lieferservice bezahlen Sie 5€ mehr.

B: Ich möchte gerne den Lieferservice haben.

A: Sagen sie mir Ihre Adresse ?

B: Flostraße 5, 33602 Bielefeld.

A: Das macht 30€. Vielen Dank, Sie werden Ihre Bestellung in einer halben Stunde bekommen.

B: Danke, ich wünsche Ihnen einen schönen Tag noch.

B: Hallo ich rufe wegen meiner Bestellung an, die habe ich bis jetzt noch nicht bekommen.

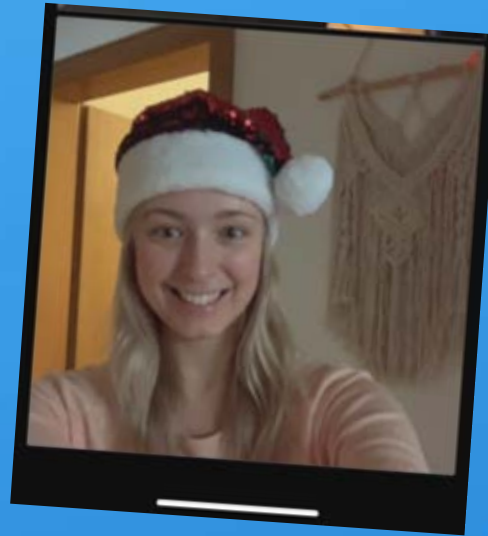
A : Wann haben Sie denn bestellt?

B: Ich habe vor einer Stunde bestellt.

A: Wohnen Sie in der Flostraße 4 ?

B: Nein, ich wohne in der Flostraße 5.

A: Es tut uns schrecklich leid, leider hat mein Kollege die Adresse falsch geschrieben.
Wir schicken Ihnen die Bestellung jetzt wieder.



Online-Lernen

Online-Lernen im Lockdown

"Lockdown?! Kein Problem! Alireza bleibt trotz Corona absolut sicher, wenn's um das „Simple Past“ geht. Dank Moodle können wir nun endlich auch alles, was wir über Zoom erarbeiten, hochladen und miteinander teilen. Trotzdem freuen wir uns auf ein echtes Wiedersehen, irgendwann vielleicht auch ohne Masken."

Lernbegleiter Sören

3.2 Put the verb into the correct form, present continuous or present simple.

- a I usually get ill / usually / get) hungry in the afternoon.
b I'm getting ill / will / have to) Let's go and eat something.
- a Are you listening (you / listen) to the radio? "No, you can turn it
b Do you listen (listen) to the radio a lot?" "No, not very often."
- a The River Nile flows (flow) into the Mediterranean.
b The river is flowing (flow) very fast today - much faster than usual.
- a I'm not very active / I don't do (do) any sport.
b What do you usually do (you / usually / do) at weekends?
- a Rachel is in New York right now. She is staying (She / stay) at the Park
b She always stays (She / always / stay) there when she's in New York.

3.3 Put the verb into the correct form, present continuous or present simple.

- Why are all these people here? What's happening (What / happen)?
- Julia is good at languages. (She / speak) four languages very well.
- Are you ready yet? (Everybody / wait) for you.
- (You / announce) this event. How long / (announce) it?

Angekommen bleibt auch im Sport anpassungsfähig.

Die Corona-Schutzverordnung hat uns im Frühling Sportangebote online oder im 1:1-Kontakt unter freiem Himmel erlaubt. Die aktuellen Sportangebote werden in Kooperation mit dem Stadtsportbund Bielefeld e.V./ Sportjugend und mit Unterstützung der Sportfakultät der Universität Bielefeld durchgeführt. So entstanden unsere Sport-Tandems, aus denen bald auch eigenständige und größere Sportgemeinschaften entstehen sollen.

Hier einige Eindrücke.



Sport mit Schülerinnen

Ein virtuelles Sportprogramm von Yvonne und Shannon

Hallo! Ich bin Shannon und ich bin seit September 2020 Praktikantin bei angekommen. Ich treffe mich regelmäßig mit Teilnehmerinnen, um deren Aussprache zu verbessern.

Wegen der Pandemie treffen wir uns seit einigen Wochen nur zu zweit und gehen gerne durch Bielefeld spazieren und unterhalten uns über alles Mögliche. Im April war ich mit einer Teilnehmerin bei der Sparrenburg in Bielefeld. Wir entschieden uns für einen großen Spaziergang rund um die Sparrenburg und fotografierten auf unserem Weg viele verschiedene Sehenswürdigkeiten, Denkmäler und Aussichten. Wir sahen Bekanntes und entdeckten auch neue Orte und Sehenswürdigkeiten.

Vom Gelände der Sparrenburg hat man einen großartigen Ausblick über Bielefeld und kann viele Häuser in der Stadt wiedererkennen. Auch von der Promenade aus kann man weit über Bielefeld sehen.



Hallo! Ich bin Yvonne und mache jeden Dienstag den Sport für Schülerinnen.

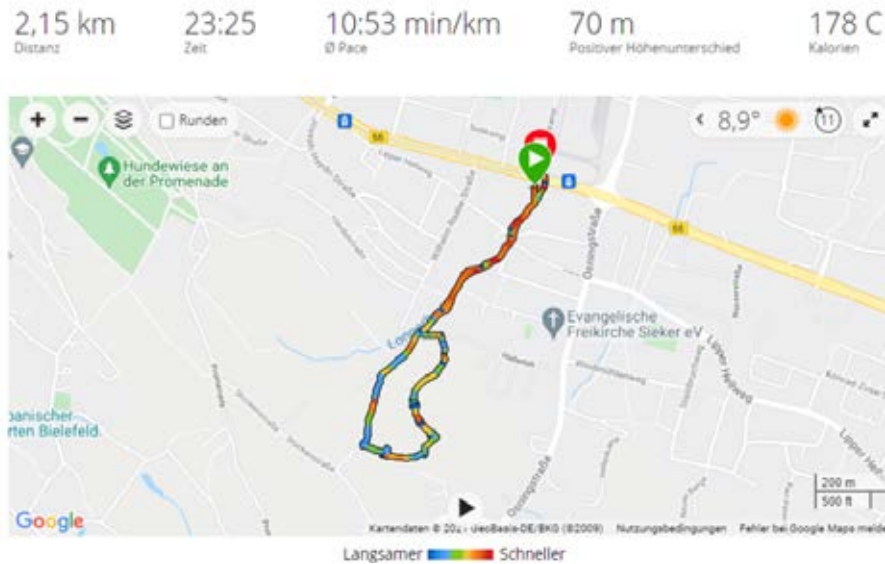
Wegen der Pandemie treffen wir uns seit dem letzten Jahr immer am Dienstag um 16:30 Uhr zum Online-Sport. Das gefällt uns sehr gut!

Gemeinsam in der Sporthalle oder draußen macht der Sport natürlich noch mehr Spaß. Als ich die tollen Fotos vom Spaziergang an der Sparrenburg gesehen habe, fielen mir sofort ganz viele Sport-Übungen an den schönen Plätzen ein.

Weil man bei einem Spaziergang sehr gut Sport-Übungen machen kann, zeigt Shannon euch jetzt die tollen Plätze an der Sparrenburg und Yvonne sagt euch, welche Übungen ihr an den Plätzen machen könnt.



Gemeinsam haben wir an der Sieker-Endstation eine Sportrunde für euch gefunden. Die Runde startet direkt an der Endhaltestelle Sieker und ist 2km lang. Du kannst die Runde Joggen oder Gehen. Wir starten direkt an der Endhaltestelle Sieker. Du kannst mit der Linie 2 bis hier fahren.



Hier ist Begrüßungsvideo

Auf der Runde haben wir uns verschiedene Übungen ausgedacht. Du kannst die Übungen auch zu Hause oder in einem anderen Park oder Wald mitmachen.

Wir nehmen euch mit!

Sportmöglichkeiten an der Sparrenburg



Die Treppenstufen zur Sparrenburg kannst du hochlaufen oder hochspringen. Wenn du von der Sparrenburg kommst und die Promenade entlanggehst, hast du überall einen sehr schönen Ausblick auf Bielefeld.



Die Übungen von den Videos vom Bolzplatz kannst du auch im Sand machen. Der Spielplatz ist auch an der Promenade. Hinter dem Spielplatz wird im Moment das neue Kinderkrankenhaus gebaut.

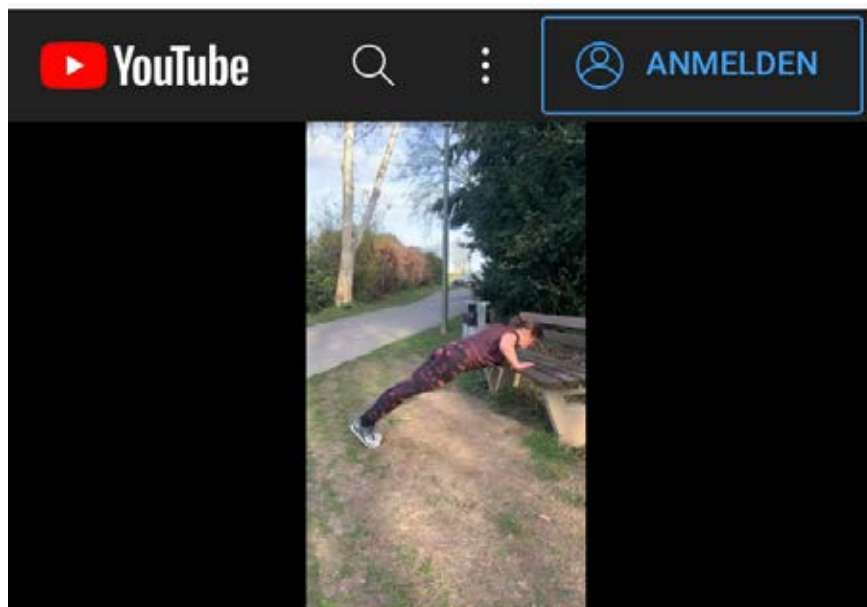


Ein Stück weiter an der Promenade findest du die „Schöne Aussicht“. Auf dem Haus sind Giraffen mit Sonnenbrillen gemalt. Gegenüber der Schönen Aussicht findest du eine Sportstation. Trainiere doch einfach an den Sportgeräten.



Die Tischtennisplatte findest du am Spielplatz am Freudental.
Von hier aus kannst du eine große Runde um die Hundewiese gehen.

Du hast noch nicht genug? Dann schau dir die Sportrunde von Yvonne an!

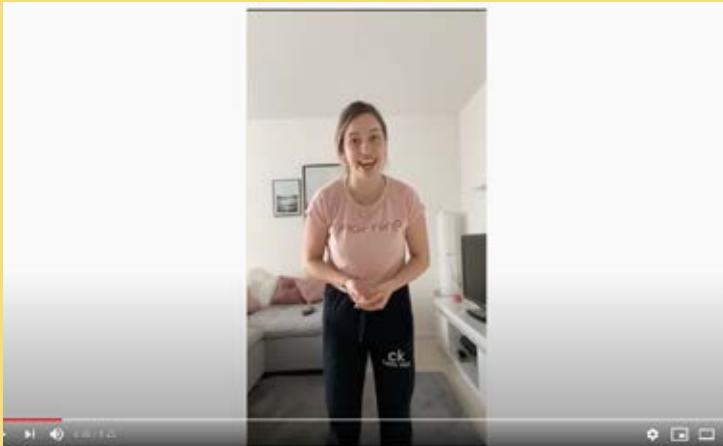


Angekommen im Tanzfieber

Ein Tanz geht um die Welt - und auch wir möchten dabei sein!

In Kooperation mit dem Stadtsportbund Bielefeld e.V. / Sportjugend Bielefeld planen wir eine gemeinsame Aktion!

Schaut euch die Videos an! Kathi von der Sportjugend hat ein kleines Lehrvideo gedreht und angekommen-Mitarbeiter*innen und Teilnehmer*innen tanzen mit. Außerdem bietet die Aktion in der digitalen Zeit Gesprächsanlässe sowie die Möglichkeit, gemeinsam am Online-Tanzkurs am Freitag teilzunehmen. Auch gibt es Unterrichtsmaterialien für Deutschlerner*innen dazu.



Seit einiger Zeit führt „angekommen“ gemeinsam mit der Sportjugend und unter der Leitung der bezaubernden Kathi einen „Online-Tanzkurs“ durch. Nach „Jerusalem“ und einer HipHop-Choreografie gibt es auch einen neuen Tanz. Schaut selbst rein!



Tanzworkshop

- ab 16:00 Uhr Wiederholung der alten Tänze
- immer freitags um 16:30 Uhr
- HipHop & andere Tänze
- online über Zoom
- kostenlos

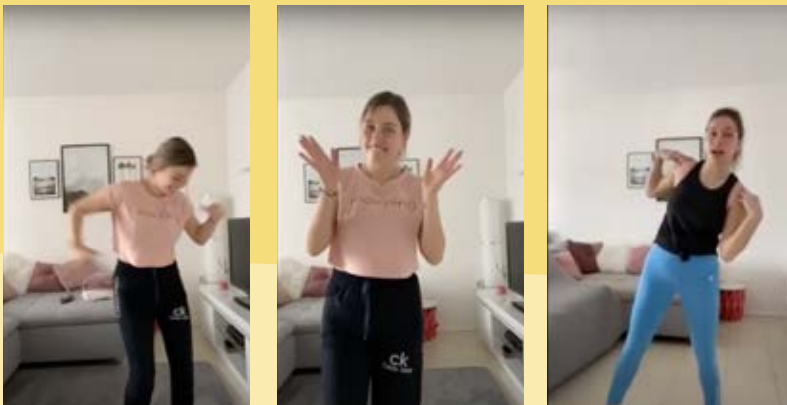
Wir freuen uns auf dich!

Zoom-Daten

Meeting-ID:
853 6208 0359

Kenncode:
Tanzen

Unser Ziel ist, dass möglichst viele diesen Tanz erlernen und wir ihn nach dem Lockdown - irgendwann wird der Tag x gekommen sein - gemeinsam tanzen, z.B. beim „angekommen-Sommerfest“ oder es gibt noch weitere Begegnungen mit der Sportjugend und weiteren Menschen oder oder ...



**DAS ANGEBOT IST
FÜR ALLE INTERESSIERTEN
GEÖFFNET!**

Eine Wanderung mit der Gruppe

Zuerst haben wir uns bei Ankommen getroffen,
dann sind wir zur Stadt gegangen.

Dabei haben wir Abstand gehalten und Maske getragen. In der Altstadt
haben wir Eis und Kaffee gekauft. Dann sind wir zur Sparrenburg gelaufen.
Dort haben wir eine halbe Stunde gesessen und über die Stadtteile in
Bielefeld gesprochen. Als nächstes sind wir zur Hundewiese gegangen.
Schließlich sind wir zu Ankommen gekommen. Das war eine schöne Zeit,
weil wir viel Spaß gehabt haben.



Sidad, Aman und Ali Reza mit Amelie

Digital dabei – Virtueller begleiteter TV-Workshop zur Berufsorientierung

Ende April veranstaltete der Kanal 21 in Kooperation mit der Initiative „Hand in Hand“ der Böllhoff-Stiftung und dem Projekt „angekommen in deiner Stadt Bielefeld“ einen zweitägigen Medienworkshop, der das Thema „Berufsorientierung von jungen Geflüchteten und Migrant*innen“ mit der Förderung von Medien- und Digitalkompetenz verband. Im Mittelpunkt stand die Vorbereitung und Durchführung von Interviews, in denen Expert*innen und Auszubildende Einblicke in die Ausbildung und den Alltag eines Berufsbildes gaben.

Eine Auswahl der tollen Ergebnisse kann man sich hier ansehen:



Das „*angekommen*“ – Team und Lernbegleiter*innen

Das hauptamtliche Team



Sabina Drewer-Gutland

Pädagogische Leitung im Projekt
angekommen - Lehrerin Sek. II, Berufskolleg



Peter Ahlers

Hauptamtliche pädagogische Fachkraft,
Dipl. Sozialpädagoge



Natalie Gruber

Lehrkraft Deutsch



Marie Forbrig

Hauptamtliche pädagogische Fachkraft,
Erziehungs-wissenschaftlerin M.A.

Honorarkräfte



Maline Buddenberg

Lehramtsstudentin
Germanistik und Spanisch



Amelie Wentzlaff

Studentin Deutsch als
Zweit- und Fremdsprache



Sören Schütforth

Lehramtsstudent
Philosophie und Englisch



Corinna Nilogow

Studentin Deutsch als Fremdsprache und
Germanistik



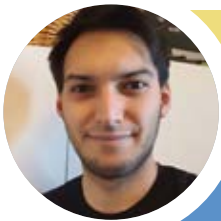
David Gwizdz

Student Soziale Arbeit,
Calisthenics-Trainer



Eleni Kokkoni

Lehramtsstudentin
(Grundschule) für Deutsch, Mathe und Englisch



Frederik Schulz

Student Physik mit Fachrichtung
Nanowissenschaften



Johanna Mühlenbein

Lehramtsstudentin
Germanistik und Latein



Justus Niermann

Lehramtsstudent
Mathematik und Sozialwissenschaften



Leonie Schlüter

Lehramtsstudentin
(Grundschule) Deutsch, Mathe und Sport



Despina Mesimeri

Studentin Grundschule:
Deutsch, Mathematik, Sachunterricht



Leonie Zarnke

Studentin
Soziale Arbeit



Marina Teichert

Dipl. Sozialpädagogin und
Touristikerin



Moritz Basten

Lehramtsstudent
Sozialwissenschaften und Englisch



Nadine Erbe

Lehramtsstudentin
Sozialwissenschaften und Englisch



Philipp Schröder

Student der Soziologie,
Sozial-, und Politikwissenschaften



Rodi Jatto

Ausgebildeter Medizinisch –
Technischer-Radiologieassistent
Hobby-Musiker



Stephanie Falkenstern

Deutsch als Fremdsprache und Germanistik, M.A.



Lisa-Marie (Marry) Echterhoff

Studentin
Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaft



Ute Winkelmann

Freie Theaterschaffende,
Sängerin und Chorleiterin



Yvonne Schröder

Dipl. Sportwissenschaftlerin,
Sporttherapeutin



Tim Heidemann

Student, Pädagogik der frühen
Kindheit und Mitarbeiter Sportbund
Bielefeld e.V.



Rouven Gruner

Lehramtsstudent,
Biologie und Sport



Katharina Schüpping

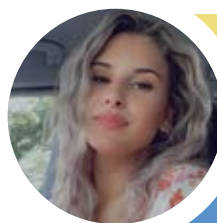
Versicherungskauffrau und
Mitarbeiterin Sportbund e.V.

Praktikant*innen



Marius Kremming

Lehramtsstudent,
Sozialwissenschaft und Germanistik



Shannon Barboudis

Studentin, Soziologie



Evangelia Mesimeri

Lehramtsstudentin,
Grundschule: Deutsch, Mathe,
Sachunterricht



Florian Wuttke

Lehramtsstudent,
Sozialwissenschaft und Sport



Leon Fuhs

Lehramtsstudent,
Sozialwissenschaft und Sportwissenschaften

Impressum

angekommen in deiner Stadt Bielefeld

Dürkopp Tor 6

August-Bebel-Str. 135-145

33602 Bielefeld

post@berufskolleg-tor6.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Sabina Drewer-Gutland (Leitung).

Gestaltung: Andrey Sosnin

Bildnachweise: Alle Bilder dieser Ausgabe sind, soweit nicht anders angegeben, von den Autor*innen der Beiträge selbst aufgenommen und frei von Rechten Dritter. Auf einigen Seiten wurden Bilder abgedruckt, die unter einer Creative-Commons-Lizenz genutzt werden. Die jeweilige Lizenz ist direkt angegeben.

Alle Grafiken © Freepik.com

Bielefeld, im August 2021